

**Zeitschrift:** Der Geschichtsfreund : Mitteilungen des Historischen Vereins Zentralschweiz

**Herausgeber:** Historischer Verein Zentralschweiz

**Band:** 51-60 (1911)

**Register:** Chronologisches Verzeichnis der Urkunden und Regesten

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

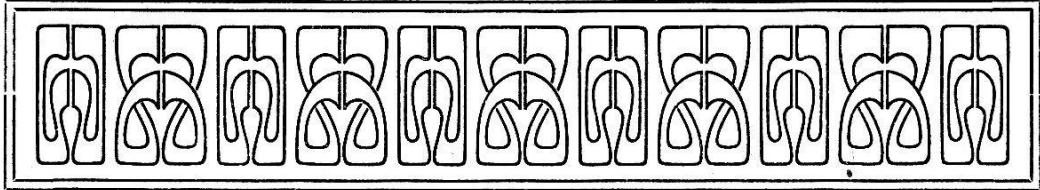
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## II.

### Chronologisches Verzeichnis der Urkunden und Regesten.

Die Regesten sind mit \* bezeichnet.

Jahr		Band	Seite
1122	22. Nov. Entwurf des Stiftungsbriefes von Engelberg (2)	49,	235
*1124	5. April. Schutzbrief von Papst Calixtus II. für Engelberg (3)	49,	238
1124	28. Dez. Heinrich IV. bestätigt den Entwurf vom 22. Nov. 1122 (4)	49,	239
1142	21. Jan. Innozenz II. erneuert die Privilegien für Engelberg (5)	49,	243
*1143-1178	Abt Frowin verleiht dem Heinrich von Sarnen eine Præbende (82)	51,	54
1157	8. Jan. Adrian IV. bestätigt die Privilegien für Engelberg (7)	49,	245
1164	14. Okt. Abt Frowin von Engelberg schlichtet einen Streit zwischen St. Blasien und St. Salvator in Schaffhausen (8)	49,	248
1184	4. Mai. Schutzbrief von Lucius III. für Engelberg (10)	49,	249
*1186/7	Engelberg besitzt das Patronat in Oberwil (11-12)	49,	253
*1188	16. Sept. Engelberg hat Besitz in Stans (13-14)	49,	254
*1190	2. Jan. Engelberg erwirbt in Altishofen für eine Jahrzeit (15)	49,	254
1190	15. Juni. Uebereinkunft über Patronat und Vogtei in Oberwil (16)	49,	254
1190/91	Schmähungen gegen Abt Berchtold betreffend (16-17)	49,	256
1191	Urkunde betreffend das Patronat in Oberwil (18)	49,	256
*1191	30. Juli. Engelberg besitzt das Patronat Stans (19)	49,	258
1197-1223	Bau einer eigenen Kirche für das Frauenkloster in Engelberg (20)	49,	258

Jahr			Band Seite
1199	23. Febr. König Philipp II. urkundet betreffend die Vogtei in Engelberg	(22)	<b>49,</b> 260
1203	28. Jan. Innozenz III. an Abt in Engelberg und Trub betreffend Bero-Münster	(28)	<b>51,</b> 1
1207	4. Sept. Entscheid eines Streites zwischen Rudolf von Habsburg und der Stadt Laufenburg	(29)	<b>51,</b> 4
1208	Die Abtei Frienisberg erwirbt Gut in Ellenwile	(30)	<b>51,</b> 6
1208	11. Dez. König Otto IV. empfängt die Schirmvogtei über Engelberg	(31)	<b>51,</b> 7
1210	Engelberg besitzt zu Grafenort (Niederberg) (32 33 34)	<b>51,</b>	8
1213	2. Jan. König Friedrich bestätigt dem Kloster Engelberg die Privilegien und den Besitz in Engelberg (35)	<b>51,</b>	10
c 1213	Abt Arnold von Murbach gibt Engelberg eine Wiese in Eilsmatt zu lehen	(36)	<b>51,</b> 15
1213	Derselbe tauscht mit Engelberg Güter	(37)	<b>51,</b> 16
1198-1216	Der Nuntius bestätigt Engelberg den Zehnten in Stans	(38)	<b>51,</b> 18
*1218	2. Jan. Ebenso der Bischof von Konstanz	(39)	<b>51,</b> 19
1219	3. März. Engelberg erwirbt das Patronat in Brienz (40)	<b>51,</b>	20
*1220	12. März. Schutzbrief von Honorius III.	(41)	<b>51,</b> 21
1221	6. Mai. Rechtsstreit zwischen dem Kloster Interlaken und einem Priester	(42)	<b>51,</b> 21
*1229	23. Jan. Kirchenpfände zu Buochs	(46)	<b>51,</b> 23
1229	18. Mai. Schutzbrief für Engelberg von Heinrich VII. (47)	<b>51,</b>	23
*1229	2. Juli. Zehnden in Stans	(48)	<b>51,</b> 24
*1229	24. Nov. Ebenso	(49)	<b>51,</b> 25
1232	27. Jan. Bestätigung durch Gregor IX.	(50)	<b>51,</b> 25
*1232	12. Juni. Gütertausch zwischen Kappel und Engelberg	(51)	<b>51,</b> 26
1233	11. Jan. Heinrich VII. verfügt über Beschützung der Güter des Klosters Engelberg im Aargau	(53)	<b>51,</b> 27
1233	10. Jan. und 8. Mai. Peterspfennig-Abgabe von Engelberg an den Papst	(54)	<b>51,</b> 28
1234	18. Mai. Schutzbrief für Engelberg von Gregor IX. (55)	<b>51,</b>	29
*1234	25. Mai. Engelberg erwirbt zu Stans	(56)	<b>51,</b> 30
*1235	16. Jan. Ebenso zu Cham	(57)	<b>51,</b> 30
*1235	21. April. Engelberg kauft ein Gut in Huprächtigen (58)	<b>51,</b>	30
1235	Engelberg erwirbt ebenda einen Zins	(59)	<b>51,</b> 31
1235	22. Sept. Engelberg kauft einen Weinberg am Bielersee	(60)	<b>51,</b> 32
1236	18. März. Schutzbrief für Engelberg von Gregor IX. (61)	<b>51,</b>	33
1236	11. Juli. Gütertausch mit den Edeln v. Grünenberg (62)	<b>51,</b>	39
1236	19. Okt. Engelberg kauft einen Hof in Hunwil (63)	<b>51,</b>	40
*1237	Engelberg erhält eine Wiese von Arnold v. Rotenburg	(64)	<b>51,</b> 42
*1238	17. März. Urkunde um den Fall bei Erblehen	(65)	<b>51,</b> 42
1238	22. Juli. Engelberg erwirbt ein Gut in Gibelflüh (66)	<b>51,</b>	43

Jahr			Band	Seite
*1238	43. Aug. Engelberg kauft eine Hube in Hocken	(67)	51,	44
*1239	23. Mai. Ebenda ein Gut	(68)	51,	44
*1240	Ebenso durch Tausch ein Gut in Finstersee	(69)	51,	44
*1240	Urkunde betreffend Erbansprüchen auf diesem Gute	(70)	51,	45
*1240	Tausch um Güter zu Grafenort	(71)	51,	45
*1240	Engelberg besitzt Güter zu Ottnei	(72)	51,	45
1240	10. März. Engelberg kauft den Hof Huben	(73)	51,	46
c.1240	Vergabung eines Gutes in Alikon an Engelberg	(74)	51,	47
c.1240	Engelberg erhält ein Gut in Birmensdorf	(75)	51,	48
1235-1541	Schutzbrief des Bischofs Heinrich v. Konstanz	(76)	51,	49
c.1240	Besitz in Bellikon	(77)	51,	50
1241	11. Juni. Vergabung in Engelberg und Ottnei	(78)	51,	50
1241	Lehen in Niederberg (Grafenort)	(79)	51,	51
1242	23. April. Engelberg kauft in Hasenberg	(80)	51,	53
1243	24. Aug. Rückgabe von Erblehen	(81)	51,	54
1246	22. Aug. Engelberg erhält die Vogtei über einen Hof zu Hildisrieden	(83)	51,	55
*1247	17. Jan. Vergabung an Engelberg in Rüfenach	(84)	51,	55
1247	15. März. Verkauf von Gütern in Seldenbüren an Engelberg	(85)	51,	56
c.1250	Belästigung des Klosters Engelberg durch einen Bürger von Zürich	(86)	51,	57
c.1250	Engelberg erwirbt ein Gut in Niderunhiltewinsfane (Hilti)	(87)	51,	58
1251	Engelberg erwirbt die Vogtei über die Klostergüter in Wiliberg	(88)	51,	59
1251-1254	Kauf um ein Haus „unter Zün“ in Zürich	(89)	51,	59
1252	Pfandschaft auf Güter im Sarnertal	(90)	51,	60
1252	14. Sept. Vergabung in Wil und Husen an Engel- berg	(91)	51,	61
1252	21. Nov. Kaufbrief um Güter in Büren und Gadmen	(92)	51,	62
1254	17. April. Innozenz IV. bestätigt eine Vereinbarung zwischen Bero-Münster und den Grafen von Ky- burg	(93)	51,	63
1254	13. Juni. Weihe der Kirche des Frauenklosters in Engelberg	(94)	51,	67
1254	13. Juli. Vergabung durch die Ritter von Lunkhofen an Engelberg	(95)	51,	68
1255	17. April. Engelberg tauscht Güter mit Hugo von Lunkhofen	(96)	51,	68
1255	19. April. Engelberg erwirbt einen Weinberg in Goldbach	(97)	51,	70
1255	20. April. Urkunde um ein Grundstück zu Geroldswil	(98)	51,	72
*1256	22. Jan. Engelberg erwirbt die Vogtei an den Blatten zu Eschenbach	(99)	51,	73
1256	Tausch um ein Gut zu Rezried	(100)	51,	74

Jahr		Band Seite
1256	10. Febr. Engelberg kauft Grundbesitz in Holzhüsern, Hocken und Kühenschwanden (101)	<b>51,</b> 74
1256	10. Febr. Verzichtleistung auf obige Güter durch Walther von Eschenbach (102)	<b>51,</b> 76
1256	2. Juli. Urkunde um die Vogtei an den Blatten zu Eschenbach, Ottenrüti und Isenringen (103)	<b>51,</b> 77
1256	Tausch um Güter zu Entlebuch gegen solche zu Eschenbach (104)	<b>51,</b> 78
1257	1. Febr. Engelberg erwirbt den Hof Hunwil (105)	<b>51,</b> 78
1257	8. Mai. Vereinbarung betreffend die Höfe in Hunwil und Hocken mit den Edeln von Eschenbach (106)	<b>51,</b> 80
1257	Juni. Kaufbrief um ein Gut zu Alpnach (107)	<b>51,</b> 80
*1257	3. Okt. Kaufbrief um ein Gut zu Sarnen (108)	<b>51,</b> 82
c 1257	(?) Die Brüder von Habsburg verkaufen Güter in Alpnach, Kägiswil und Sarnen (109)	<b>51,</b> 82
1258	24. Mai. Engelberg kauft die Vogtei in Nordinkon (Notikon)	<b>51,</b> 83
1259	3. Jan. Engelbergerhaus in Zürich (111)	<b>51,</b> 84
1259	18. März. Alexander IV verleiht an Engelberg ein Privileg betreffend seiner Kollaturrechte (112)	<b>51,</b> 85
c 1261	Jahrzeitstiftung in Engelberg auf der Bannalp (113)	<b>51,</b> 86
1261	25. Aug. Engelberg erwirbt ein Haus in Bremgarten (114)	<b>51,</b> 86
*1261	Engelberg und Interlacken tauschen Güter (115)	<b>51,</b> 87
*1261	Gegenbrief hiezu (116)	<b>51,</b> 87
1261	20. Nov. Engelberg erwirbt die Vogtei in Bachtalen (117)	<b>51,</b> 88
1262	9. Juni. Engelberg erwirbt die Vogtei in Äsch (118)	<b>51,</b> 88
1264	1. Nov. Quittung für Engelberg für die päpstliche Steuer (119)	<b>51,</b> 89
1265	1. Dez. Vereinbarung mit den Edeln von Wolhusen um drei Leute in Hocken (120)	<b>51,</b> 90
1266	27. Juli. Streit wegen Besitzungen in Hasenberg (121)	<b>51,</b> 91
1267	Jahrzeitstiftung für Gertrud von Teufen in Engelberg (122)	<b>51,</b> 93
1267	8. Juli. Gütertausch zwischen Engelberg und den Gebrüdern von Wolfenschiessen (123)	<b>51,</b> 94
1268	19. Juli. Ebenso mit R. von Nordikon (124)	<b>51,</b> 95
1289	Vergabung zu Bottigen an Engelberg (125)	<b>51,</b> 96
c 1270	Heinrich von Kerns ist dem Kloster zinspflichtig (126)	<b>51,</b> 97
c 1270	Jahrzeitstiftung für Konrad von Bern (127)	<b>51,</b> 97
*1270	27. Okt. Inkorporation der Pfarrei Stans an Engelberg (128)	<b>51,</b> 98 <b>53,</b> 123
*1271	13. Sept. Engelbergerhaus in Luzern (129)	<b>51,</b> 98
1273	13. Jan. Konrad von Wetswil, Dienstmann von Engelberg verkauft Güter zu Ottenbach (131)	<b>51,</b> 98

Jahr		Band	Seite
1273	10. Okt. Königin Gertrud an Uri wegen Engelberg (132)	51,	100
1274	25. Jan. Schutzbrief für Engelberg von König Rudolf (133)	51,	104
1274	4. Juni. Ebenso von Gregor X. (134)	51,	107
1275	28. Sept. Engelberg kauft Güter bei Sempach (135)	51,	108
1275	22. April. Urkunde um eine Leibeigene (136)	51,	109
1275	Engelberg überlässt Leibeigene dem Stift Münster (137)	51,	110
*1275	11. Aug. Entscheid wegen der Alp Surenen (138)	51,	111
1275	25. Aug. Kauf um ein Gut zu Buochs (139)	51,	111
1275	24. Okt. Abkommen mit Rudolf von Ruswil um Güter in Nidwalden (140)	51,	112
1276	24. Nov. Schiedspruch über Gerichtsbussen zu Fischlisbach (141)	51,	113
13. Scc.	Offnung von Fischlisbach (142)	51,	114
1277	3. Mai. Engelberg kauft zu Hunwil (143)	51,	116
*1277	28. Juli. Ebenso in Hochdorf (144)	51,	118
1277	9. Okt. Ebenso in Hasenberg (145)	51,	118
1277-1279	Engelberg erwirbt ein Haus in Zürich (146)	51,	119
1277	18. Dez. Engelberg kauft das Vogtrecht über Be- sitzungen in Ruswil (147)	51,	120
*1278	Die Grafen von Froburg verzichten zu Gunsten von Engelberg auf Zölle (148)	51,	121
*1279	24. Juni. Der Hof Hunwil ist kein Erblehen (149)	51,	121
1279	9. Okt. Bestätigung eines Kaufbriefes um die Alp Stäfel (150)	51,	122
*1280	Engelberg erwirbt Güter in Grafenort und anderswo (151)	51,	123
1281	3. Nov. Engelberg erwirbt Eigenleute (152)	51,	123
1282	14. Febr. Ebenso zwei Schupossen in Münigen (153)	51,	124
1283	Engelberg erhält von den Brüderen v. Ringgenberg Rechte und Gefälle in Stans (154)	51,	125
1284	2. Mai. Tausch zwischen Engelberg und Heinrich Trutmann um Güter zu Sursee und Wetzwil (155)	51,	126
*1284	4. Okt. Auftrag von Papst Martin IV. an den Abt von Engelberg betreffend Rathausen (156)	51,	129
*1284	14. Okt. Ebenso (157)	51,	129
1284	31. Okt. Ebenso und Bestätigung durch Bischof Rudolf von Konstanz (158)	51,	130
1284	18. Dez. Lösung excommunicirter Mönche von der Bannstrafe (159)	51,	131
*1287	8. Mai. Vergabungen durch Rudolf von Schauensee (160)	51,	132
*1289	19. März. Burkard v. Gerliswil wird durch Schiedsgericht zum Schadenersatz an Rathausen verhalten (161)	51,	133
1290	21. Febr. Uebereinkunft um Leibeigene zwischen Engel- berg und Hohenrain (162)	51,	133

Jahr		Band Seite
1290	Urkunde um den Strohmeiershof in Zürich (163)	51, 134
1292	19. März. Leibgeding und Jahrzeitstiftung für vier Nonnen in Engelberg (164)	51, 135
1293	2. Febr. Das Frauenkloster Engelberg hat Zinse in Rieden (165)	51, 137
1295	23. Jan. Erlaubnis für drei Leibeigene in Zürich das Bürgerrecht zu nehmen (166)	51, 137
1297	10. Nov. Engelberg hat Zinse in Amsteg (167)	51, 138
1300	23. Jan. Vergabung von Gütern in Stans, Buochs, Alpnach an Engelberg (168)	51, 139
1300	Ablassbrief für das Frauenkloster Engelberg (169)	51, 140
1300	24. Dez. Bestätigung desselben durch Bischof Heinrich von Konstanz (170)	51, 141
*1300	9. April. Ablassbrief für die Pfarrkirche Stans (171)	51, 141
1300	24. Dez. Bestätigung eines Ablassbriefes für die Pfarrkirche Stans (172)	51, 142
1301	Engelberg erhält ein Gut am Bürgen gegen die Verpflichtung das Dreifaltigkeitsfest zu feiern (173)	51, 142
*1303	2. Jan. Bestimmung betreffend Inkorporationen (174)	51, 143
1303	9. Jan. Urkunde betreffend den Armenspital an der Rheinbrücke in Konstanz (175)	51, 143
1303	23. Jan. Inkorporation der Pfarrkirche zu Oberwil an obigen Spital (176)	51, 145
*1303	8. Febr. Inkorporation der Kirche Buochs an Engelberg (177)	51, 146
1303	21. Febr. Engelberg schenkt dem Bischof von Konstanz das Patronat zu Oberwil und Affoltern (178)	51, 146
1303	27. Juli. Engelberg erwirbt ein Grundstück zu Langenegg (Landig) (179)	51, 149
1303	17. Nov. Schiedsgericht betreffend Patronat von Oberwil (180)	51, 149
1303	18. Nov. Spruch dieses Schiedsgerichtes (181)	51, 150
1304	15. Dez. Engelberg tauscht mit Münster Eigenleute gegen zwei Schuppossen zu Stege (Seehüsern?) (182)	51, 152
1305	22. Aug. Clemens V. incorporirt die Kirche Lungern dem Frauenkloster in Engelberg (183)	51, 153
1305	22. Aug. Auftrag desselben zum Vollzuge dieser Incorporation (184)	51, 154
1306	9. März. Bischof Heinrich von Konstanz vidimirt diese Bulle (185)	51, 156
1306	9. März. Abt Rudolf von Muri vidimirt beide obigen päpstlichen Erlasse (186)	51, 156
*1306	2. Dez. Urkunde betreffend den Hof Kirchbühl zu gunsten des Frauenklosters in Engelberg (187)	51, 158
1307	13. Jan. Königin Agnes, Wohltäterin der beiden Klöster in Engelberg (188)	51, 158

Jahr		Band Seite
1307	1. Juli. Vergabung von Gütern zu Alpnach an das Frauenkloster in Engelberg durch Königin Elisabeth (189a)	51, 158
1307	19. Juli. Weitere Vergabungen der Königin Elisabeth (189b)	51, 161
1307	14. Juli. Engelberg erwirbt drei Schupossen zu Nieder-Schlierbach (190)	51, 161
1309	21. Aug. Clemens V. incorporirt die Kirche zu Brienz an die beiden Klöster in Engelberg (191)	52, 189
1309	21. Aug. Clemens V. gibt Auftrag zum Vollzug dieser Incorporation (192)	52, 190
1309	25. Juni. Spruch betreffend die Alp Surenen (193)	52, 191
1309	28. Aug. Engelberg kauft das Gut Rossmatt zu Buochs, dessen Zinse für Tischbeleuchtung verwendet werden sollen (194)	52, 194
1309	12. Sept. Excommunication der Schwyz betreffend (195)	52, 195
1310	14. Febr. Besitznahme der inkorporirten Kirche in Brienz durch Engelberg (196)	52, 195
1310	20. Febr. Engelberg hat Güter in Bendlikon und einen Weinberg in Buochs (197)	52, 197
1310	2. April. Dem Kloster Einsiedeln werden die Kirchen in Meilen und Sarmenstorf einverleibt (198)	52, 199
1310	5. Mai. König Heinrich IV. erneuert Engelberg die Privilegien von Friedrich II. (199)	52, 201
*1310	20. Juli. Aufhebung der Exkommunikation über Schwyz (200)	52, 201
1311	15. Mai. Engelberg erhält von König Heinrich VII. das Patronat in Uffkirchen und Ueberlingen (201)	52, 202
1316	9. März. Das Stift Interlaken kommt in den Besitz der Kirchen von Bolligen und Steffisburg (205)	52, 207
1317	10. Okt. Das Haus des Kirchherren von Eggenwil ist Lehen von Engelberg (206)	52, 210
1318	Königin Agnes schenkt dem Kloster Engelberg ein Pluvial und ihr Hochzeitskleid (207)	52, 211
1318	13. Sept. Engelberg verkauft dem Kloster Eschenbach ein Landgut in Sulz (208)	52, 212
1320	29. Febr. Abt Walter III. verkauft Güter in Dottikon (209)	52, 213
1321	15. Jan. König Friedrich III. erneuert Engelberg das Patronat in Uffkirchen (202)	52, 203
1321	11. Febr. Das Gotteshaus Luzern hat Zehnten in Knonau (210)	52, 214
*1321	17. März. Verzicht auf Ansprüche an das Gotteshaus Engelberg (211)	52, 215
1321	7. Mai. Jahrzeit des Burkard v. Geiss auf einem Gut zu Niederwil (212)	52, 215

Jahr		Band Seite
1321	27. Oktober. Abt Nikolaus von Erlach übergibt seinen Hörigen Burkard von Geiss dem Gotteshaus Engelberg (213)	<b>52,</b> 217
*1322	17. Mai bis 1330 21. Juli. 17 Kaufbriefe betreffend die Alpen Engstlen, Tieflauenen und Baumgarten (214—230)	<b>52,</b> 219—224
1322	5. Juli. Ein Gut zu Eggerswil ist Erblehen (231)	<b>52,</b> 224
1322	30. Aug. Quittung für den Empfang päpstlicher Abgaben (232)	<b>52,</b> 225
1322	1. Nov. Kauf um Landparzellen für ein Leibgeding und eine Jahrzeit (233)	<b>52,</b> 226
1322	3. April. Quittung für 16 Pfund zu einem Leibgeding und einer Jahrzeit (234)	<b>52,</b> 227
1323	25. Juni. Zwei Töchter von Arberg Pfründnerinnen im Frauenkloster Engelberg (235)	<b>52,</b> 229
1324	Engelberger-Haus in Luzern (236)	<b>52,</b> 230
1325	13. Mai. Jahrzeit des Ulrich v. Rinach in Engelberg (237)	<b>52,</b> 231
1325	31. Aug., 1. u. 2. Sept. Ablassbrief für Engelberg und Eintritt von 139 Jungfrauen ins Frauenkloster (238)	<b>52,</b> 232
1325	31. Aug. Engelberg erwirbt den Zehnten in Schwanden (239)	<b>52,</b> 235
1325	5. Sept. Engelberg erhält einen Acker in Meiringen (240)	<b>52,</b> 236
1325	29. Nov. Verkauf von Grundstücken in Steffisburg (241)	<b>52,</b> 237
*1325	Letzter Wille des Jakob von Büttikon, Custos in Zofingen (242)	<b>52,</b> 238
1326	25. Jan. Verkauf von Gütern in Steffisburg und Thun (243)	<b>52,</b> 238
1326	25. Mai. Feier der beiden Feste des Apostels Johannes im Frauenkloster Engelberg (244)	<b>52,</b> 241
1326	24. Juni. Kauf von Gütern in Nidwalden zu einem Leibgeding (245)	<b>52,</b> 242
1327	30. Mai. Johann Chotmann von Luzern übergibt dem Kloster Engelberg 30 Pfd. (246)	<b>52,</b> 243
1327	24. Juni. Bischof Rudolf v. Konstanz vidimirt die Bullen von Papst Clemens V. für Engelberg (247)	<b>52,</b> 244
1327	24. Juni. Derselbe bestimmt über die Einkünfte der Kirche Lungern (248)	<b>52,</b> 249
1327	4. Juli. Ulrich Wolfleipsch resigniert als Rektor der Kirche in Lungern (249)	<b>52,</b> 249
1327	14. Juli. Inkorporation der Kirche Lungern und datherige Verpflichtung des Abtes von Engelberg (250)	<b>52,</b> 250
1327	17. Juli. Jahrzeitstiftung des Ulrich Wolfleipsch (251)	<b>52,</b> 252
1327	2. Okt. Lehenbrief um das Gut Urmis in Dallenwil (252)	<b>52,</b> 254
1327	11. Nov. Entscheidung eines Streites wegen der Alp Wallen (253)	<b>52,</b> 255
1328	9. Jan. Lehenbrief um die Güter der Kirche in Wolfenschiessen (254)	<b>52,</b> 257

Jahr		Band Seite
*1328	13. Aug. Kaufbrief um die Einkünfte der Kirche Lungern (255)	<b>52,</b> 258
1328	1. Nov. Jahrzeit des Heinrich von Langnau auf der Eggenmatt zu Diegesbalm (256)	<b>53,</b> 103
1328	(1327?) 27. Dez. Zinsenkauf zu einem Leibgeding für drei Nonnen und einer Jahrzeit (257)	<b>53,</b> 104
1329	23. Sept. Verkauf einer Matte zu Tetwil an das Kloster Königsfelden (258)	<b>53,</b> 105
1329	12. Okt. Güterkauf zu Niederrickenbach für ein Leibgeding und eine Jahrzeit (259)	<b>53,</b> 106
1330	24. Febr. Jahrzeitstiftung durch Mechtild Erler für ihren Vater (260)	<b>53,</b> 107
1330	11. Mai. Stiftung eines Leibgedings durch Andreas an der Mettlen (261)	<b>53,</b> 109
1330	24. Juni. Verkauf von Alp und Weiden als Erblehen (269)	<b>53,</b> 110
1330	8. Dez. Engelberg verleiht das Gut Langacher als Erblehen (263)	<b>53,</b> 111
1331—1347	Jahrzeitstiftung ab einem Weinberg zu Stadelhofen (264)	<b>53,</b> 113
1331	17. Okt. Stiftung der Kaplaneipfründe St. Katharina zu Sins (265)	<b>53,</b> 116
1331	28. Nov. Gütertausch für die Einkünfte dieser Kaplanei (266)	<b>53,</b> 119
1332	22. Juli. Engelberg verkauft 4 Schupossen zu Madelswil (267)	<b>53,</b> 120
1332	9. Aug. Verzicht des Peter von Hunwil auf Ansprüche an die Kirche zu Lungern (268)	<b>53,</b> 121
*1332	29. Okt. Engelberg veräußert das Gut zu Ibeldingen an das Kloster Neuenkirch (269)	<b>53,</b> 122
1332	10. Nov. Vidimus der Urkunde vom 27. Okt. 1270 (270)	<b>53,</b> 122
1333	5. März. Zurückgabe von Erblehengütern zu Seldenburg an Engelberg (271)	<b>53,</b> 125
1334	24. Febr. Verkauf zu Erblehen und Jahrzeitstiftung in Alzellen (272)	<b>53,</b> 128
1334	3. Okt. Leibgeding und Jahrzeitstiftung auf Gütern im Schlatt (273)	<b>53,</b> 130
1334	8. Aug. Der Rat zu Bern erteilt den Landleuten von Hasle einen Freiheitsbrief (274)	<b>53,</b> 132
1334	10. Okt. Abt Wilhelm von Engelberg vidimirt diesen Brief (274)	<b>53,</b> 131
1335	15. März. Die Kirchensätze von Merischwand und Rüti betreffend (275)	<b>53,</b> 133
1335	25. Juli. Jahrzeitstiftung für den Conventualen Peter von Wallis (276)	<b>53,</b> 134
1336	30. Nov. Stiftung eines Leibgedings für vier Klosterfrauen in Engelberg (277)	<b>53,</b> 135

Jahr		Band Seite
1338	19. Aug. Vergabung von Gütern in Dietwil gegen ein Leibgeding (278)	53, 137
1339	21. Mai. Jahrzeitstiftung in Engelberg für den Bischof Heinrich von Lavent (279)	53, 139
1341	23. Juni. Verkauf von Gütern zu Engelberg als Erblehen (280)	53, 139
1341	24. Juli. Erblehen auf Diegisbalm (281)	53, 141
1341	25. Juli. Jahrzeitstiftung auf denselben Gütern (282)	53, 141
1341	20. Sept. Engelberg verkauft Besitz in Itenhard an die Stadt Bremgarten (283)	53, 142
1342	21. Mai. Jahrzeitstiftung auf einem Gut im Ried (284)	53, 143
1342	15. Juni. Jahrzeitstiftung für Ulrich von Werikon (285)	53, 144
1342	25. Juli. Jahrzeitstiftung für Ulrich Futschi in Zürich (286)	53, 147
1342	13. Okt. Vergabung von drei Schupossen zu Gunzwil (287)	53, 148
1343	29. Mai. Engelberg gibt das Patronat in Ufkilchen dem Hospitaliterhaus in Meinau (288)	53, 150 u. (203)
*1344	31. Jan. Engelberg erhält ein Haus in Luzern (289)	53, 150
1344	23. Nov. Das Frauenkloster Engelberg erhält das Gut unter der Furen zu Buochs (290)	53, 151
1344	Bittgesuch wegen Not und Armut des Klosters Engelberg (291)	53, 152
1344	Bittgesuch des Abtes Eberhard von Mehrerau für Engelberg (292)	53, 153
*1345	13. März. Engelberg kauft die Blankenalp (293)	53, 153
*1345	Zinsrodel des Frauenklosters Engelberg (294)	53, 154
1346	28. Jan. Rudolf von Schönenwerd, Prior in Engelberg schenkt einen Mutt Kernen-Zins dem Kloster Hermetswil (295)	53, 154
1347	2. Juni. Leibgeding und Jahrzeitstiftung ab der Riedmatte zu Stalden (296)	53, 155
1348	15. Jan. Bestätigung der Schenkung des Patronates in Uffkirch an das Hospitaliterhaus Meinau (204)	52, 206
1348	17. Mai. Jahrzeitstiftung für Heinrich Kremer ab Gütern in Nunwil (297)	53, 157
1348	10. Juli. Konfraternität zwischen Engelberg und dem Kloster St. Blasien (298)	53, 159
1348	7. Nov. Die Kaplaneipründen Stans und Buochs werden Engelberg inkorporirt (299)	53, 160
*1348	18. Nov. Engelberg hat einen Zins auf einem dem Frauenkloster auf dem Bach zu Schwyz verkauften Gute (300)	53, 162
1348	7. Dez. Das Frauenkloster Engelberg besitzt 4 Juchart Reben zu Riesbach (301)	53, 162
1349	Jahrzeit des Johann von Ravensburg in Engelberg (302)	53, 164

Jahr		Band Seite
1349	15. Dez. Engelberg kauft den Hof Kühswanden (303)	<b>53,</b> 165
c1350	Zinsrodel der beiden Klöster in Engelberg (304)	<b>53,</b> 167
*1350	7. Jan. Leibgeding für Bertha von Hünenberg, Klosterfrau in Engelberg (305)	<b>53,</b> 168
1353	1. Juni. Beschränkung der Anzahl Klosterfrauen in Engelberg (306)	<b>53,</b> 168
1353	4. Okt. Vidimus des obigen Beschlusses (307)	<b>53,</b> 170
*1355	28. Sept. Königin Agnes vidimirt die Urkunde vom 13. Jan. 1307 (308)	<b>53,</b> 171
*1357	1. Juni. Engelberg freit die Bergleute von Alzellen von Abgaben an Früchten und Reben (309)	<b>53,</b> 171
1357	29. Sept. Königin Agnes stiftet eine Jahrzeit für König Friedrich und Herzog Leopold v. Oesterreich (310)	<b>53,</b> 171
1357	Klageschrift des Klosters Engelberg gegen die Urner (311)	<b>53,</b> 173
1358	20. Jan. Die Kirchen Kerns und Starrkirch werden dem Stifte Bero-Münster inkorporirt (312)	<b>53,</b> 178
1358	1. Febr. Empfangsbescheinigung obiger Urkunde (313)	<b>53,</b> 180
1358	11. März. Das Gotteshaus Interlaken erhält Erblehen zurück und schuldet Zinse an Engelberg (314)	<b>53,</b> 180
1358	8. Okt., 1359 12. Mai. Ablassbrief für die Kapelle St. Nik- lausen bei Kerns und bischöfliche Genehmigung (315)	<b>53,</b> 182
1359	28. Febr. Quittung für den Empfang der päpstlichen Abgabe (316)	<b>53,</b> 184
1360	28. Sept. Bischof Heinrich von Konstanz erteilt Ab- lass für das Gebet: Veni Creator (317)	<b>53,</b> 185
1360	5. Nov. Ebenso Bischof Petrus, Generalvikar von Konstanz (318)	<b>53,</b> 186
1361	14. Jan. Ebenso Bischof Johannes von Gurk und Petrus von Chur (319–320)	<b>53,</b> 187
*1361	1. Feb. Herzog Rudolf IV. v. Oesterreich freit die beiden Klöster in Engelberg von Zöllen, Ungelt etc. (321)	<b>53,</b> 187
1361	6. März. Herzog Rudolf IV. gewährt der Stadt Luzern Zollbegünstigung (364)	<b>55,</b> 149
1361	12. März. Derselbe schenkt dem Frauenkloster Engel- berg das Patronatsrecht in Küssnach (322)	<b>53,</b> 188
1361	6. April. Die beiden Konvente in Engelberg versetzen Grundstücke als Unterpfand gegen 100 Mark Silber (323)	<b>53,</b> 190
1361	5. Dez. Der Leutpriester in Knutwil schenkt sein Haus in Sursee dem Abt von Engelberg (324)	<b>53,</b> 194
1362	27. Juli. Bischof Heinrich von Konstanz inkorporiert die Kirche in Küssnach dem Frauenkloster in Engelberg (325)	<b>53,</b> 196
1363	18. Febr. Zwei Bischöfe gewähren dem Frauenkloster in Engelberg Ablass für gewisse Gebete (326)	<b>53,</b> 198
1363	18. Febr. Dieselben empfehlen das Kloster der Wohl- tätigkeit der Gläubigen (327)	<b>53,</b> 198

Jahr			Band Seite
*1365	2. April. Pfründentausch zwischen den Kirchherren von Küssnach und Passau (328)		<b>53,</b> 201
1365	25. Juli. Bischof Heinrich von Konstanz genehmigt diesen Tausch (329)		<b>53,</b> 201
1366	5. Jan. Tausch von Leibeigenen zwischen dem Domkapitel von Konstanz und Engelberg (330)		<b>53,</b> 203
1366	5. März Derselbe vermindert für Engelberg die bischöfliche Abgabe (331)		<b>53,</b> 204
1366	5. Aug. Die beiden Konvente in Engelberg verkaufen Zinsen und Güter im Lande Schwyz (332)		<b>53,</b> 205
1366	6. Aug. Quittung für den Empfang der päpstlichen Abgaben (333)		<b>53,</b> 206
1367	6. März. Gelöbnis des Frauenkonvents in Engelberg betreffend die Inkorporation der Kirche in Küssnach (334)		<b>53,</b> 207
1367	1. Mai. Engelberg kauft Zehnten in Ober-Rickenbach (335)		<b>53,</b> 208
1367	30. Mai und 1. Juni. Das Stift Münster verkauft seinen Herrenhof in Kerns dem Kloster Engelberg, was Bischof Heinrich von Konstanz genehmigt (336)		<b>53,</b> 208
1367	30. Mai und 1. Juni. Das Stift Münster tritt das Patronat zu Kerns und St. Niklausen dem Kloster Engelberg ab, was Bischof Heinrich genehmigt (337)		<b>53,</b> 214
1367	18. Juni. Bischof Heinrich inkorporiert die Kirche in Kerns dem Kloster Engelberg (338)		<b>53,</b> 217
1367	29. Juni. Das bischöfliche Kapitel genehmigt diese Inkorporation (339)		<b>53,</b> 217
1367	1. Juli. Engelberg anerkennt die Verpflichtung zur Entrichtung der Quart (340)		<b>53,</b> 220
1368	7. Juni (?) Der Leutpriester v. Küssnach tritt Güter und Einkünfte der dortigen Kirche an Engelberg ab (341)		<b>53,</b> 221
*1368	1. Mai. Vidimierung der Urkunden vom 13. März 1361 und 27. Juli 1362 (342)		<b>53,</b> 222
1368	11. Juni. Bischöfliche Bestätigung der obigen Abtretung vom 7. Juni 1368 (343)		<b>53,</b> 223
1368	12. Juni. Der Leutpriester von Küssnach überträgt die Ausübung aller Rechte in der Kirche zu Küssnach an den Abt von Engelberg (344)		<b>53,</b> 227
1368	18. Nov. Margret Kramerin von Münster kauft Güter in Rickenbach (345)		<b>53,</b> 229
1369	1. Febr. Joh. Zwicker von Baden kauft von Engelberg Güter in Fischlisbach und Spreitenbach (346)		<b>53,</b> 234
*1370	30. April. Engelberg verkauft Güter zu Sarnen, Kerns und Kägiswil und einen Teil der Alp Melchsee (347)		<b>53,</b> 235
1370	22. Okt. Urban V. bestätigt Engelberg alle Privilegien und Freiheiten (348)		<b>53,</b> 235

Jahr		Band Seite
1371	7. Jan. Befehl von Gregor XI. betreffend die dem Kloster Engelberg widerrechtlich entzogenen Güter (349)	53, 236
1371	3. Febr. Gregor XI. bestätigt Engelberg alle Privilegien, Rechte und Freiheiten (350)	53, 237
1371	27. Mai. Die Klöster St. Blasien und Engelberg tauschen Eigenleute (351)	53, 238
1372	15. Mai. Engelberg bezieht Fischzinse zu Stansstad (352)	53, 239
1372	18. Juli. Konrad, Konventual in Engelberg, erhält die Kirche in Brienz (353)	55, 127
1373	23. Jan. Versatz um die Güter in Rickenbach durch Margret Kramer (354)	55, 128
1374	11. März. Ermäßigung der bischöflichen Abgaben betreffend die an Engelberg inkorporirten Kirchen zu Stans und Kerns (355)	55, 132
1374	29. Juli. Verkauf eines Teils der Rickenbacher Güter (Nr. 354) an Rudolf Meier in Luzern (356)	55, 134
1374	4. Dez. Hartmann von Eschenz stiftet ein Leibgeding für seine zwei Töchter im Frauenkloster Engelberg (357)	55, 139
1375	31. Mai Schiedsgericht wegen einem Streit zwischen Engelberg und Wettingen betreffend Holzhau zu Spreitenbach (358)	55, 140
1375	6. Aug. Schiedspruch über diesen Streit (359)	55, 142
1375	15. Dez. Lossprechung der Landleute von Uri vom Interdikt (360)	55, 144
1376	7. Febr. Bestimmung über die Quart in Stans und Kerns (361)	55, 145
1376	29. Nov. Engelberg scheidet für die Begehung von Festtagen und Jahrzeiten eine bestimmte Summe aus (362)	55, 145
1376	17. Dez. Verkauf eines Teiles der Rickenbacher Güter (Nr. 356) an Rudolf Meier (363)	55, 147
1377	5. März. Abt Rudolf von Engelberg vidimiert die Urkunde des Herzog Rudolf IV. von Oesterreich vom 6. März 1361 (364)	55, 149
1377	2. Juli. Vergabung eines Zinses an die Klosterfrauen in Engelberg ab Gütern zu Linden (365)	55, 151
*1377	20. Aug. bis 1378 Febr. Sieben Regesten betreffend den Streit zwischen Engelberg und den Pfarrgenossen von Küssnach und die Exkommunikation der letztern und eines Priesters (366—372)	55, 152—155
1378	16. März. Engelberg kauft Laienlehnten zu Wiler am Brünig (373)	55, 155
1378	20. März. Die Meisterin des Frauenkloster Engelberg verkauft dem Gotteshause Frauenzell einen Zins zu Baden (374)	55, 157

Jahr		Band Seite
1378	28. März. Engelberg kauft Laienzehnten zu Wiler (375)	55, 159
*1378	14. Mai. Rudolf Meier vergibt seine Rickenbacher Güter an das Frauenkloster Engelberg (376)	55, 161
*1378	28. Mai und 4. Juni. Urban VI. entscheidet den Streit zwischen Engelberg und Küssnach (377)	55, 161
1378	17. Juni. Urban VI. gibt Auftrag betreffend die dem Koster Engelberg entzogenen Güter (378)	55, 162
1379	21. Febr. Erlass von Bischof Heinrich von Konstanz zugunsten des Frauenkloster Engelberg (379)	55, 162
1370	14. März. Einsiedeln und Engelberg tauschen Leibeigene (380)	55, 166
1379	14. März. Rudolf von Hünenberg bekräftigt diesen Tausch (381)	55, 167
1379	31. Mai. Erblehen von Engelberg um Güter zu Nidwalden (382)	55, 168
*1379	29. Juni. Engelberg tauscht mit St. Blasien ein Gut zu Muhen gegen ein Gut zu Kerns (383)	55, 169
1379	Juni. Jahrzeitstiftung des Burkard von Diessendorf im Frauenkloster zu Engelberg (384)	55, 170
*1380	20. April. Jahrzeitstiftung des Gerung von Realp ebenda auf Gütern zu Realp (385)	55, 170
1380	24. April. König Wenzel bestätigt Einsiedeln das Asylrecht	57, 279
*1381	9. März. Abt Rudolf bittet um Beiträge zum Bau der Kapelle St. Nikolaus (386)	55, 171
1381	30. März. Das Frauenkloster Engelberg erhält eine Urkunde aus Meiringen zum Aufbewahren (387)	55, 171
1381	16. Nov. Engelberg verleiht den Widemacker zu Küssnach als Erblehen (388)	55, 172
1383	17. Okt. Bewilligung an Joh. Wilberg in Luzern für Vergabungen an Gotteshäuser (389)	55, 173
1384	17. April. St. Blasien verkauft Güter am Lnzernersee zu Engelberg (390)	55, 174
1384	16. Juli. Engelberg verkauft einen jährlichen Zins für eine Jahrzeit (391)	55, 175
1386	16. Febr. Engelberg kauft von Hartmann von Zimikon Reben zu Chavannes (392)	55, 177
c1386	Jahrzeitstiftung der Gundoldingen zu Engelberg (393)	55, 179
c1386	Jahrzeitstiftung für Markward von Baldegg im Frauenkloster Engelberg (394)	55, 180
1387	1. Mai. Anna von Aesch setzt Engelberg als Erben ihrer Fahrhabe ein (395)	55, 181
1389	27. Nov. Bestätigung der Schenkung der Kirche von Küssnach an das Frauenkloster Engelberg (396)	55, 182
1387	23. Nov. Das Frauenkloster Engelberg erwirbt Zehnten zu Udligenwil und Haltikon (397)	55, 194

Jahr		Band Seite
1388	1 Febr. Engelberg kauft Güter in Meiringen als Erblehen (398)	55, 186
1388	4. Juli. Engelberg verkauft das Gut Rütti zu Obsee bei Lungern (399)	55, 188
*1389	14. Mai. Entscheid eines Streites zwischen dem Propst und den Konventualen des Stiftes Luzern (400)	55, 190
1390	28. Aug. Urkunde über Einweihung von 24 Nonnen und über Ablasserteilung im Frauenkloster Engelberg (401)	55, 190
1390	28. Aug. Altarweihe im Männerkloster Engelberg und Ablasserteilung (402)	55, 192
1390	25. Okt. Bischof Burkard v. Konstanz bestätigt obige Ablässe (403)	55, 193
1391	9. Jan. Jahrzeitstiftung im Frauenkloster Engelberg und auf der Schlagmühle zu Heidegg (404)	55, 197
1391	26. Sept. Quittung für 380 Gulden als Kaufsumme für ein Haus in Luzern (405)	55, 199
1392	5. Febr. Schiedsspruch um eine Erbschaft (406)	55, 200
1392	4. April. Engelberg gibt Erlaubnis zum gegenseitigen Testieren von Gütern in Wolfenschiessen (407)	55, 201
*1392	25. April. Schiedsspruch um Zehnden zu Lungern (408)	55, 203
1393	2. Nov. Tausch um Eigenleute zwischen Engelberg und Rudolf von Bonstetten (409)	55, 203
1394	2. Mai. Engelberg quittiert den Empfang von 40 Gulden für ein verkauftes Gut zu Otmarschwendi (410)	55, 204
1394	29. Nov. Ulrich Rust stiftet ein Jahrzeit in Engelberg auf Gütern zu Kulm und Winikon (411)	55, 206
1398	12. Febr. Verkauf des halben Teils des Kirchensatzes von Sins an Verena, Ehefrau des Götz von Hünenberg (412)	55, 208
1398	15. März. Quittung für den Empfang der päpstlichen Abgaben (413)	55, 210
1399	14. Febr. Vergabung an Engelberg auf der Alp zu Arni (414)	55, 210
1399	1. März. Verleihung eines Alprechtes zu Blanken und Stoffelberg zu einem Leibgeding für eine Klosterfrau in Engelberg (415)	55, 213
1399	16. Mai. Kaufbrief um eine Fischenz und zwei Hofstätten zu Stansstad (416)	55, 214
1399	4. Juli. Das Frauenkloster Engelberg kauft eine Gült auf dem Gut Schönenfurt zu Hauptsee (417)	55, 215
*1399	23. Aug. Vidimus von 2 Briefen durch den Notar Niklaus Schumacher (418)	55, 217
1399	25. Sept. Vergabung von 2 Pfund an den Tisch der Klosterfrauen in Engelberg (419)	55, 217

Jahr		Band Seite
1400	1. Jan. Bonifazius IX. bestätigt Engelberg verschiedene Patronatsrechte (420)	55, 219
1400	10. März. Verpfändung des Zehntens zu Auw (421)	55, 222
1400	11. März. Jahrzeitstiftung bei den Klosterfrauen in Engelberg auf dem Gute Mos zu Realp (422)	55, 223
1400	6. April. Wilhelm Meier kauft den Zehnten zu Auw (423)	55, 224
1400	16. Juni. Gerichtsurteil betreffend die vom Abte in Engelberg ohne Bewilligung des Konventes zu Erblehen gegebenen Güter (424)	55, 227
1400	Engelbergs Hofrecht in Buochs (425)	55, 228
1400	10. Okt. Das Frauenkloster Engelberg erwirbt Zinse auf einem Haus in Zürich (426)	55, 228
1400	15. Dez. Dasselbe erwirbt 5 Gulden für ein Selgerät (427)	55, 229
1401	11. April. Die Klöster in Engelberg kaufen einen Hof in Wiedikon (428)	55, 230
1402	25. Febr. Entscheid eines Streites zwischen Engelberg und den Dorfleuten in Buochs über das Fahrrecht auf dem See (429)	55, 231
1402	23. April. Verbot für die Gemeinde Fischlisbach aus ihrem Walde Holz zu verkaufen ohne Zustimmung der Klöster Engelberg und Wettingen (430)	55, 233
1402	26. Mai. Strafe wegen Totschlag (431)	55, 234
1403	5. März. Beilegung eines Streites, betreffend die Alp Arni (432)	55, 235
1403	5. Mai(?). Schreiben des Rats in Zürich betreffend Feindseligkeiten von Nidwalden gegen Engelberg (433)	55, 237
1403	8. Juni. Beide Gotteshäuser in Engelberg kaufen einen Hof in Hedingen (434)	55, 238
1403	10. Nov. Ebenso einen Acker zu Küssnach (435)	55, 238
1405	11. März. Schiedsgericht zwischen dem Abt von Engelberg und Gebrüder Schnider in Luzern (436)	55, 242
1405	27. Juli. Johannes Wilberg macht Vergabungen an das Frauenkloster Engelberg (437)	55, 244
1405	13. Okt. Erblehen von Engelberg in Enge bei Zürich (438)	55, 247
1405	26. Nov. Spruch betreffend Nahrung und Kleidung des Abtes in Engelberg (439)	55, 249
1406	4. Nov. Die Fischenz am Bürgenbergt ist Erblehen von Engelberg (440)	55, 251
1406	15. Nov. Engelberg gibt den Hof und die Rebgüter in Twann in Erbpacht (441)	55, 251
1406	22. Dez. Johann Ratzinger beglaubigt die Urkunden vom 27. Juli 1405 und 17. Okt. 1783 (442)	57, 131
1407	20. Jan. Tausch um Zehnden in der Pfarrei Brienz (443)	57, 133

Jahr		Band Seite
1407	45. April. Hemmann von Büttikon stiftet eine Jahrzeit in Engelberg ab dem Hof Bergeswil (444)	57, 135
1407	25. Aug. Engelberg verkauft die Klostergüter zu Fislisbach (445)	57, 136
1407	25. Sept. Urkunde betreffend die Alp Engstlen vom Abt in Engelberg (446)	57, 139
1407	25. Sept. Ebenso vonseite der Landleute in Hasle (447)	57, 141
1408	26. April. Entscheid eines Schiedsgerichts betreffend den Zehnten in Küssnach (448)	57, 142
1408	21. Mai. Das Gotteshaus Engelberg hat das Recht des Auftriebs auf die Alpen Obhag und Planggen (449)	57, 145
1408	11. Juli. Entscheid um ein Erbrecht an der Alp Engstlen (450)	57, 147
*1409	Regest betreffend die Alp Stoffelberg (451)	57, 149
1409	15. Mai. Entscheid betreffend das Erbrecht eines Konventbruders in Engelberg (452)	57, 149
1410	13. Juni. Schutzbefehl von Johannes XXIII. für Engelberg (453)	57, 151
1411	18. März. Entscheid über die Vollziehung eines angefochtenen Testamentes zugunsten von Klöstern und Spitäler (454)	57, 152
1411	1. Okt. Johannes XXIII. bestätigt Engelberg alle Rechte, Privilegien und Freiheiten (455)	57, 156
1411	4. Okt. Derselbe gibt Auftrag, Engelberg gegen seine Bedränger und Berauber zu schützen (456)	57, 158
1411	23. Nov. Kauf vom Kloster Engelberg um ein Leibgeding auf Lebenszeit (457)	57, 159
1412	11. April. Klagen Engelbergs wegen widerrechtlichem Vorgehen Nidwaldens (458)	57, 160
*1412	10. Juni. Bischof Otto sistiert den Bann und Interdikt über Nidwalden (459)	57, 162
*1413	3. Febr. Schlichtung des Streites zwischen Engelberg und Nidwalden (460)	57, 162
*1413	23. Febr. Zeugenverhör über das Erb- und Abzugsrecht im Tale Engelberg (461)	57, 163
*1413	27. Febr. Schiedspruch im Streite zwischen Engelberg und Nidwalden (469)	57, 163
1413	17. März. Quittung über den Empfang der päpstlichen Gebühren von Engelberg (463)	57, 164
1413	31. Juli. Quittung über den Empfang der schuldigen Annaten von Engelberg (464)	57, 165
*1413	11. Okt. Aufhebung des Bannes über Nidwalden (465)	57, 172
*1414	9. Jan. Besitz des Frauenklosters Engelberg in Hasli (466)	57, 173
1414	5. Juli. Vier Nidwaldner werden vom Banne gelöst (467)	57, 173
1414	7. Aug. Erblehenbrief von Engelberg für ein Haus in Zürich (468)	57, 174

Jahr		Band Seite
1415	26. Jan. Kaiser Sigismund bestätigt beiden Klöstern in Engelberg Privilegien und Rechte (469)	57, 175
1415	9. Aug. Erlaubnis der Errichtung eines Schuldbriefes auf einem Hofe und dem Kirchensatze in Sins (470)	57, 175
1416	9. Mai. Schlichtung eines Streites zwischen dem Kloster Engelberg und dem Fraumünster in Zürich betreffend ein Gut in Stadelhofen (471)	57, 178
1418	17. Jan. Martinus V. bestätigt Engelberg seine Freiheiten, Rechte und Privilegien (472)	57, 180
1418	28. Febr. Ebenso dem Frauenkloster Engelberg (473)	57, 181
1418	1. März. Ablassbrief für das Frauenkloster Engelberg (474)	57, 182
1418	1. März. Ablassbrief für das Mönchskloster Engelberg (475)	57, 184
1418	4. April. Das Frauenkloster Engelberg stellt den Landleuten von Hasle eine Kopie der Urkunde von 1334 zu (476)	57, 186
*1418	19. Mai. Ulrich v. Lütishofen kauft die Herrschaft und den Turm zu Merlischachen (477)	57, 187
*1418	7. Juli. Urkunde um dieselben Güter (478)	57, 187
1418	10. Juli. Ulrich von Lütishofen verkauft dieselben Güter dem Kloster Engelberg (479)	57, 187
1418	18. Juli. Martin V. bestätigt die Wahl von Heinrich Rust als Pfarrer in Escholzmatt	54, 365
1419	13. Febr. Bischof Otto v. Konstanz verleiht Engelberg einen Ablass (480)	57, 191
1419	14. Juni. Gelöbnis Heinrichs von Hünenberg, Pfarrer in Sins (481)	57, 192
1420	28. März. Gottfried von Hünenberg erklärt seinen Sohn Heinrich als mündig und bestimmt die Mitgift für dessen Braut (482)	57, 194
1420	14. Nov. Dankschreiben der eidgenössischen Boten betreffend den neuen Abt in Engelberg (483)	57, 198
1420	2. Dez. Abt Johann Kummer verleiht ein Erblehen zu Küssnach (484)	57, 199
1422	9. Jan. Das Kloster Engelberg verkauft den Talleuten das Erbrecht (485)	57, 200
1422	9. Jan. Letztere bezeugen den Kauf (486)	57, 204
1422	10. Febr. Heinrich v. Hünenberg erhält einen Hof zu Sins als freies Eigentum (487)	57, 208
1422	18. Febr. Derselbe schenkt Engelberg das Patronatsrecht zu Sins (488)	57, 209
1422	18. Febr. Derselbe verkauft an Engelberg Widem und Zehnten zu Sins (489)	57, 210
1422	16. März. Papst Martin V. ordnet die Einverleibung der Kirche Sins an Engelberg an (490)	57, 212

Jahr		Band Seite
1422	10. Juli. Aufforderung an Interessenten zur Geltendmachung allfälliger Ansprachen gegen diese Einverleibung (491)	57, 214
1422	15. Juli. Obige Aufforderung wird an der Kirchenpforte zu Konstanz angeheftet (492)	57, 218
1422	31. Juli und 7. Aug. Verhandlungen über diese Inkorporation (493)	57, 220
1422	12. Aug., 2. Sept. und 17. Okt. Fortsetzung des Prozesses (494)	57, 228
1422	24. Nov. Zeugeneinvernahme betreffend diese Inkorporation (495)	57, 234
1422	27. Nov. Zeitbestimmung für den Abschluss dieser Inkorporation (496)	57, 247
1422	4. Dez. Vollzug der Inkorporation (497)	57, 250
1422	19. Nov. Jahrzeitstiftung von Nikolaus Chuon in beiden Klöstern zu Engelberg (498)	57, 256
1424	30. April. Vergabung an die Frauenklöster zu Engelberg und Interlaken zur jährlichen Feier eines Seelengottesdienstes (499)	57, 258
1424	19. Nov. Engelberg kauft sich bei der Stadt Zürich von einem Erbzinse los (500)	57, 260
1425	3. April. Das Frauenkloster Engelberg bezeugt den Empfang der Stiftung vom 30. April 1424 (501)	57, 262
1427	11. Nov. Das Frauenkloster Engelberg erhält in der Fastenzeit jährlich anderthalb Saum Wein (502)	57, 264
1427	6. Dez. Engelberg verkauft den Bewohnern in der Mettlen das Erbrecht (503)	57, 265
1427	6. Dez. Die Leute in der Mettlen bezeugen diesen Loskauf (504)	57, 268
1428	20. April. Engelberg verkauft den Zehnten zu Brienz den dortigen Kirchgenossen (505)	57, 268
1438	27. Juni. Propst Johann Schweiger entscheidet einen Streit zwischen dem Pfarrer und den Pfarrgenossen in Romoos betreffend die Einkünfte des Pfarrers	54, 372
1472	21. Juli. Kaplaneistiftung in Meierskappel	56, 48-51
*1481	3. Sept. Gründung der Heil. Kreuz-Kaplanei in Willisau	59, 146
*1520	15. Nov. (nicht 1517 1. Dez.) Der päpstliche Legat Antonius Puccius gestattet die Errichtung einer Kaplaneipfründe in Beggenried	46, 153 54, 359
*1521	1. März (nicht 1500, 1. März). Der päpstliche Legat Antonius Puccius gibt Erläuterungen zur Urkunde vom 15. Nov. 1520	46, 153 54, 359
1541	24. Juni. Kanonistisches Gutachten über eine Ehe	59, 179
1542	12. Sept. Gutachten über ein fragliches Eheversprechen	59, 180
1566	12. Juli. Empfehlungsschreiben von Papst Pius V. an Karl Borromeus betreffend 6 Schweizerzöglingen	54, 81-82

Jahr		Band Seite
1570	30. Juni. Schreiben des Dekans Heinrich Heil an Karl Borromeus	54, 83
1570	7. Okt. Melchior Lussy, Sohn, an Karl Borromeus	54, 84
1570	7. Okt. Jakob Lussy an denselben	54, 85
1571	13. März. Schreiben der 5 Orte an Karl Borromeus betreffend das Jesuitenkollegium in Luzern	54, 88
1574	27. Okt. Empfehlung des Rates in Luzern für Peter Emberger an Karl Borromeus	54, 90
1574	24. Nov. Dankschreiben des Rates in Luzern an Karl Borromeus	54, 91
1579	17. Febr. Dekan Heinrich Heil in Altdorf schreibt an Karl Borromeus betreffend ein Kapuzinerkloster in Altdorf	54, 92
1583	30. April a. c. Dekan Heil bestätigt dem Kardinal Karl Borromeus das Schreiben betreffend die Excommunication eines Schwizers	54, 100
1583	19. Juli a. c. Dekan Heil an Karl Borromeus betreffend Kapuziner in Altdorf	54, 103
1583	3. August. Der Rat in Luzern schreibt an Karl Borromeus betreffend drei Luzerner Zöglinge	54, 102
1583	13. Nov. (a. c.) Bischof Petrus von Chur an Karl Borromeus betreffend Kirchenvisitation	54, 106
1583	28. Nov. Antwort von Karl Borromeus	54, 107
1584	26. Mai. Schreiben von Karl Borromeus an das Stift Zurzach betreffend die Reformation in Kadelburg	54, 111
1584	1. Sept. Das Stift Zurzach an Karl Borromeus betreffend die Reformation in Kadelburg	54, 111
1584	Nov. Sechs Berichte über den Tod des Kardinals Karl Borromeus	54, 119
1617	9. Aug. Brief des Kardinal Friedrich Borromeus an den Propst von Biasca betreffend Agnus Dei	54, 196
1667	25. Dez. Bauvertrag zu Meierskappel	56, 94
1675	17. Okt. Fideikommiss von Pfarrer Georg Huber in Meierskappel	56, 93

